

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Object: Grete Csaki-Copony: Bäuerin mit Kind</p> <p>Museum: Siebenbürgisches Museum<br/>Gundelsheim<br/>Schloss Horneck<br/>74831 Gundelsheim<br/>06269-42230<br/>info@siebenbuergisches-museum.de</p> <p>Collection: Gemälde</p> <p>Inventory number: SMG 15694</p> |
|--|---|

## Description

Der Blick des Betrachters fällt in eine Bauernstube. Am rechten Bildrand erkennt man einen Tisch auf dem ein Tonkrug steht. Ein Fenster in der Rückwand des Raumes gewährt Ausblick in eine Dorfkulisse. Links im Vordergrund sitzt eine Bäuerin auf einem Stuhl. Ihr rechter Ellbogen ruht auf einem Fenstersims, während sie in der Hand zwei grüne Äpfel hält. Sie blickt auf ein kleines Mädchen mit weißer Haube, das sich links an sie lehnt. Sein rechter Arm stützt sich in den Schoß der Frau. Mit ihm führt das Mädchen eine rote Nelke an die Nase, um daran zu riechen.

Das Werk entstand 1938 als die in Zernescht/Zărnești geborene Künstlerin bereits in Stuttgart lebte. Nachdem 1935 ein Teil ihrer Werke durch das NS-Regime als "entartet" eingestuft wurde, verzichtete die Künstlerin, mit Ausnahme einer Ausstellung in einer Stuttgarter Galerie 1941, während der NS-Diktatur auf die öffentliche Präsentation ihrer Werke. Sie hielt jedoch, wie dieses Gemälde beweist, ungebrochen an modernen Gestaltungsprinzipien fest: Der Farbauftrag ist locker. Konturen sind nicht klar definiert, sondern verrieben. Farbwerte überlagern einander, mal deckend, mal durchscheinend – Resultat einer schnellen Malweise, in der die Farben sich erst auf der Leinwand mischen. Die Formen der Menschen und des sie umgebenden Raums sind reduziert, nähern sich geometrischen Grundformen an.

Der milde Blick der Bäuerin auf das Kind, dessen Geste und die Ruhe der Komposition strahlen eine heimelig, friedliche Atmosphäre aus. Hierin spiegeln sich Sehnsüchte nach der Heimat, aber auch nach friedlichem unverfälschtem Landleben, wie sie viele der Künstler der Moderne bewegten. Vielleicht ist die Darstellung auch, wie das Gemälde "Mutter mit Kind im Dorf" (ca. 1938, Siebenbürgisches Museum Gundelsheim), eine Auseinandersetzung der Künstlerin mit dem Themenkreis der Mutterschaft und erinnert damit nicht nur stilistisch, sondern auch inhaltlich an die Werke Paula Modersohn-Beckers.

Datiert und signiert oben rechts "GCC / 38".

## Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand  
Measurements: H 73 cm, B 82 cm

## Events

|         |       |                                |
|---------|-------|--------------------------------|
| Painted | When  | 1938                           |
|         | Who   | Grete Csaki-Copony (1893-1990) |
|         | Where | Stuttgart                      |

## Keywords

- Bäuerin
- Farm
- Mother